

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 5

Artikel: Kantonales Gewerbe-Museum Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Gesellschaften.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt.

Zürich, den 30. April 1898.

Wochenspruch: Das Alter wähgt und mißt es;
Die Jugend spricht: „So ist es.“

Schweizerischer Gewerbeverein.

Infolge zeitraubender Vorarbeiten mußte die ordentliche Centralvorstands-Sitzung verschoben werden. Sie findet nun statt **Montag den 2. Mai 1898** in unserm Bureau, Wallgass Nr. 4 in Bern und zwar

um eine gründliche und abschließende Diskussion der Traktanden zu ermöglichen, ausnahmsweise um halb 8 Uhr morgens.

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnung 1897.
2. Jahresversammlung in Glarus, Zeit und Traktanden.
3. Gewerbegezegung. Anträge zu Landen der Jahresversammlung.
4. Kurze Berichte über: a) Kranken- und Unfallversicherung. b) Gewerbestatistik. c) Gequere betr. Anwendung des Fabrikgesetzes.
5. Berufslehrre beim Meister. Anträge der Centralprüfungs-kommission betr. Erteilung von Diplomen an die Lehrmeister nach erfolgreichem Abschluß einer Berufslehrre.
6. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Kantonales Gewerbe-Museum Bern.

Der Mustersammlung sind neuerdings wieder eine größere Zahl von gewerblichen Objekten zur vorübergängenden Aus-

stellung geliehen worden und zwar: Von Stalder, mechan. Werkstätte in Oberburg: Ein Gasmotor, 4 HP mit 2 Schwungrädern von Hille in Dresden; eine Centrifuge (Milchseparatoren), dänisches System, Leistungsfähigkeit 120 bis 150 Liter pro Stunde; A. Menggli, Fabrikant in Biel: Eine Kollektion von 47 Stück dekorativen Arbeiten in Metall in diversen Stilarten und in verschiedenartiger Technik: Graviert, vergoldet, bemalt, geprägt, geschnitten, geäst, blaupoliert, schwarzpoliert und tauschiert; A. Frey, Möbel-fabrikant in Interlaken: Ein Schlafdivan, patentiert. Tapezierermeisterverein der Stadt Bern: Ein gepolsterter Fauteuil (Nachtküch); J. Hässler, Schlossermeister der Lehrwerkstätte in Bern: Ein Wandleuchter für elektrisches Licht in Kunstmiedearbeit. (Vom Gewerbe-Museum in Zürich prämiert.) Rauschenbach, Maschinenfabrik in Schaffhausen: Eine Bandsäge, 1 Abrichtmaschine, 1 Langloch-Bohr- und Stemmaschine, 1 Kehl- und Abplattmaschine; R. Kupferschmied, Papeterie in Bern: 1 Bleistiftschärfmaschine; Wolf u. Weiß, techn. Bureau in Zürich: 1 Reboverbendrehbank; Burger u. Heimlicher, mechan. Werkstätte in Bern: 2 Belos, eigenes Fabrikat, 1 Schnellschreibmaschine (Hammond); Müller, Tapezierer in Burgdorf: 1 Tisch, nachmäuer, Stil Louis XVI.; Frau J. Schönenberger, Stickerin in Bern: Handstickerie.